

# Modulhandbuch

## zum MA-Studiengang

### Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

#### gültig ab Wintersemester 2016/17

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung vom 13. Juli 2012 in der ab 1. Oktober 2016 geltenden Fassung für Studierende, die ihr Masterstudium im Wintersemester 2016/2017 oder einem nachfolgenden Semester aufnehmen. Das vorliegende Modulhandbuch gilt ferner für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 begonnen haben, sofern der Prüfungsausschuss auf Antrag genehmigt hat, dass das Studium gemäß der ab 1. Oktober 2016 geltenden Fassung der Studien- und Fachprüfungsordnung fortgesetzt wird.

**Geltungsdauer:** Für das Wintersemester 2016/2017 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

#### Redaktionelle Betreuung:

Prof. Dr. Andrea Bartl, Prof. Dr. Hans-Peter Ecker, Prof. Dr. Jörn Glasenapp, Prof. Dr. Iris Hermann, Prof. Dr. Friedhelm Marx

Studiengangsbeauftragter: Prof. Dr. Friedhelm Marx

Kontakt Fachstudienberatung: studienberatung.ma-gl@uni-bamberg.de

#### Inhalt des Handbuchs

	<u>Seite</u>
A. Einleitung und Allgemeines	5
B. Die Module in tabellarischer Übersicht	9
1. Modul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte	9
2. Modul 2: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	10
3. Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart	11
4. Modul 4: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	12
5. Erweiterung Neuere deutsche Literaturgeschichte	13
6. Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	14
7. Erweiterung Literatur und Kultur der Gegenwart	15
8. Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	16
9. Praxismodul	17
10. Profilmodul Neuere deutsche Literaturgeschichte	18
11. Profilmodul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	19
12. Profilmodul Literatur und Kultur der Gegenwart	20
13. Profilmodul Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	21
14. Modul Master-Arbeit	22

## **Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung:**

### *Übergangsbestimmungen*

Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch für dem MA Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend. Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

## ***Herzlich willkommen!***

Sie haben sich für den Master-Studiengang (MA) im Fach Germanistik „Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

### ***Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung***

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutsch-sprachigen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart,
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft und in der Literaturvermittlung,
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik oder in benachbarten literaturwissenschaftlichen Promotionsstudiengängen.

### ***Die Bamberger Germanistik im Web***

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/leistungen/studium/master/>

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de>)

### ***Kürzel Auflösung***

BA	Bachelor(-Studiengang) MA Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester
UnivIS	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
NdL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft

## A. Einleitung und Allgemeines

### **Zum Modulhandbuch**

**Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:**

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- (2) die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Die Ordnungen sind unter:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen>  
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. *Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.* Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/ma-gl/ordnungen-und-dokumente/>

### **Zum ECTS-Punktesystem**

#### **Grundsätzliches**

Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Modulprüfung.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und der/ den Prüfung/en und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS- Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen/ Module kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Modul und Lehrveranstaltung werden vorab festgelegt. Die Gesamtpunktzahl ist je Modul in der Prüfungsordnung geregelt. Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung sind in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Module erfolgreich absolvieren können.

### ***Das Studium***

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiedauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit). Sie darf um max. 2 Semester überschritten werden (Höchststudienzeit).

### ***Studienvoraussetzungen***

Als Qualifikation für die Aufnahme des Masterstudiums im Studiengang „Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung“ ist ein mindestens mit der Gesamtnote „gut“ (2,5) bewerteter Hochschulabschluss in Germanistik oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss nachzuweisen. Anstelle der Gesamtnote kann der Nachweis der Zugehörigkeit zu den 50 % Besten der an der Herkunftshochschule einschlägigen Kohorten erbracht werden.

Das Studium eines germanistischen Masters an der Universität Bamberg setzt eine sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache voraus. Als deren Nachweis werden die folgenden Sprachprüfungen akzeptiert: Goethe-Zertifikat C2: Großes Deutsches Sprachdiplom, DSH-3, DaF 4 x 5.

### ***Ziele des Studiums***

Der MA-Studiengang führt zu einem gehobenen/ zweiten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Literaturvermittlung sowie der Literaturtheorie und Kulturwissenschaft und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

### ***Zulassung zu den Modulprüfungen***

Die Zulassung zu den Modulprüfungen setzt Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen voraus. Die Zulassung zur Modulprüfung im gewählten Profilmodul setzt darüber hinaus Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache voraus, die jeweils mit mindestens dreijährigem Schulunterricht oder durch gleichwertige Kenntnisse nachzuweisen sind.

### ***Prüfungen***

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

### ***Anrechenbarkeit von Studienleistungen***

Gleichwertige Kompetenzen und Module, die im Rahmen eines anderen Studiengangs erworben wurden, werden auf Antrag des Studierenden angerechnet. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **Struktur und Inhalte des Studiums**

Der MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl (mindestens 120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (mindestens 30 ECTS-Punkte).



**MA Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung**

**Literaturwissenschaft 30/40 ECTS + Literaturvermittlung 20/30 ECTS + Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS  
+ Abschlussarbeit 30 ECTS = mindestens 120 ECTS**

Sem	Literaturwissenschaft 30/40 ECTS		Literaturvermittlung 20/30 ECTS	Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS
1	<b>Modul 1:</b> Neuere deutsche Literatur- geschichte (10 ECTS)	<b>Modul 2:</b> Literaturtheorie und Kultur- wissenschaft (10 ECTS)	<b>Modul 4:</b> Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (10 ECTS)	
2	<b>Modul 3:</b> Literatur und Kultur der Gegenwart (10 ECTS)		<b>Modul 5:</b> Praxismodul (10 ECTS)	
3	<b>PROFILMODUL*</b> 10 ECTS			
4	----- <b>MODUL Master-Arbeit</b> 30 ECTS			

**\* Wahlpflichtmodule Profilmodul**

1. Neuere deutsche Literaturgeschichte
2. Literaturtheorie und Kulturwissenschaft
3. Literatur und Kultur der Gegenwart
4. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

### **Module und Inhalte des fachwissenschaftlichen Studiums**

Der MA-Studiengang „Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung“ umfasst die Pflichtmodule *Neuere deutsche Literaturgeschichte, Literatur und Kultur der Gegenwart, Theorie und Praxis der Literaturvermittlung, Literatur- und Kulturtheorie*, ein *Profilmodul* in einem der Bereiche *Neuere deutsche Literaturgeschichte, Literatur und Kultur der Gegenwart, Theorie und Praxis der Literaturvermittlung, Literatur- und Kulturtheorie* sowie ein *Praxismodul*.

Die Module bestehen in der Regel aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Formate nachfolgend beschrieben werden. (vgl. Abschnitt B)

### **Modul Masterarbeit**

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung in einem der Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte, Literaturtheorie und Kulturwissenschaft, Literatur und Kultur der Gegenwart* oder *Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel am Ende der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einem prüfungsberechtigten Fachvertreter oder einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin zu vereinbaren. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit soll auf Deutsch geschrieben werden. Der Umfang der Masterarbeit soll zwischen 80 und 120 Seiten liegen. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung enthalten (ca. 1000 Wörter).

Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang *Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung* regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt ebenfalls die Fachprüfungsordnung (vgl. § 37).

### **Der Erweiterungsbereich**

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang. Studierenden, die nicht den BA- Studiengang *Germanistik* an der *Otto-Friedrich-Universität Bamberg* absolviert haben, wird nahe gelegt, im Erweiterungsbereich zusätzliche Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsangebot im Bereich „*Theorie und Praxis der Literaturvermittlung*“ zu belegen.



## B. Module in tabellarischer Übersicht

<b>Modul 1: „Neuere deutsche Literaturgeschichte“</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2  <b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
Seminar im Modul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte (2 SWS)		8 ECTS	
Vorlesung im Modul 1: Neuere deutsche Literaturgeschichte (2 SWS)		2 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Iris Hermann, Friedhelm Marx			

**Modul 2: „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“**

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Modulprüfung:** Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar im Modul 2: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung im Modul 2: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS

**Modulbeauftragte:** Iris Hermann, Jörn Glasenapp

<b>Modul 3: „Literatur und Kultur der Gegenwart“</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)							
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2  <b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b>                  In dem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über Tendenzen der Gegenwartsliteratur und -kultur sowie deren Bedeutung innerhalb des literarischen und kulturellen Feldes. Die Studierenden erarbeiten wissenschaftliche Kriterien und Kategorien für die Analyse und Interpretation zeitgenössischer Prosa, Lyrik, Dramatik und Essayistik sowie neuer, gegenwartsspezifischer Medien und erproben diese an Beispielen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Phänomenen der Gegenwartsliteratur, wie sie etwa die Bamberger Poetikprofessur ermöglicht, erwerben die Studierenden zudem die Fähigkeit, aktuelle literarische Texte in den literaturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Seminar im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">2 ECTS</td> </tr> </table>				Seminar im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	2 ECTS
Seminar im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	8 ECTS						
Vorlesung im Modul 3: Literatur und Kultur der Gegenwart (2 SWS)	2 ECTS						
<p><b>Modulbeauftragte:</b> Andrea Bartl, Friedhelm Marx</p>							

**Modul 4: „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“**

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Übung, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit. Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Modulprüfung:** Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

2 Übungen im Modul 4:

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (je 2 SWS) je 4 ECTS

Vorlesung im Modul 4:

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung (2 SWS) 2 ECTS

**Modulbeauftragte:** Hans-Peter Ecker, Andrea Bartl

<b>Modul „Erweiterung Neuere deutsche Literaturgeschichte“</b> (Wahlmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2  <b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)  <b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
Seminar im Modul: „Erweiterung Neuere deutsche Literaturgeschichte“ (2 SWS)		8 ECTS	
Vorlesung im Modul: „Erweiterung Neuere deutsche Literaturgeschichte“ (2 SWS)		2 ECTS	
<b>Modulbeauftragte:</b> Iris Hermann, Friedhelm Marx			

**Modul „Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“**

(Wahlmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Modulprüfung:** Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar im Modul:

„Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung im Modul:

„Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS) 2 ECTS

**Modulbeauftragte:** Iris Hermann, Jörn Glasenapp

<b>Modul „Erweiterung Literatur und Kultur der Gegenwart“</b>			
(Wahlmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2  <b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b>                      In dem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über Tendenzen der Gegenwartsliteratur und -kultur sowie deren Bedeutung innerhalb des literarischen und kulturellen Feldes. Die Studierenden erarbeiten wissenschaftliche Kriterien und Kategorien für die Analyse und Interpretation zeitgenössischer Prosa, Lyrik, Dramatik und Essayistik sowie neuer, gegenwartsspezifischer Medien und erproben diese an Beispielen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Phänomenen der Gegenwartsliteratur, wie sie etwa die Bamberger Poetikprofessur ermöglicht, erwerben die Studierenden zudem die Fähigkeit, aktuelle literarische Texte in den literaturgeschichtlichen Kontext einzuordnen.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
Seminar im Modul:			
„Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart“ (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung im Modul:			
„Erweiterung: Literatur und Kultur der Gegenwart“ (2 SWS)			2 ECTS
<b>Modulbeauftragte:</b> Andrea Bartl, Friedhelm Marx			

**Modul: „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“**

(Wahlmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Übung, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit. Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** entspricht 300 Stunden

**Modulprüfung:** Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

2 Übungen im Modul:

„Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ (je 2 SWS) je 4 ECTS

Vorlesung im Modul:

„Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ (2 SWS) 2 ECTS

**Modulbeauftragter:** Hans-Peter Ecker, Andrea Bartl



**Praxismodul**  
(Pflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Praktikum / Tutorentätigkeit, begleitende Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten:** Absolvierung eines Praktikums (in Voll- oder Teilzeit) im Gesamtumfang von mindestens 300 Stunden oder die Übernahme von literaturvermittelnden Tutorien (4 SWS) sowie die Teilnahme an einer begleitenden Vorlesung. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen.

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Praktikum / Tutorentätigkeit	8 ECTS
Begleitende Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS

**Modulbeauftragter:** Hans-Peter Ecker, Andrea Bartl

**Profilmodul: „Neuere deutsche Literaturgeschichte“**

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Oberseminar	<b>Minimale Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:** erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Abzulegende Prüfung:** Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

**Modulbeauftragte:** Friedhelm Marx, Iris Hermann

**Profilmodul: „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“**

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Oberseminar	<b>Minimale Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -theorie sowie der Kulturwissenschaft, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:** erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Abzulegende Prüfung:** Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar (2 SWS) 6 ECTS

Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS) 4 ECTS

**Modulbeauftragte:** Jörn Glasenapp, Iris Hermann

**Profilmodul: „Literatur und Kultur der Gegenwart“**

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Oberseminar	<b>Minimale Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zur Literatur und Kultur der Gegenwart, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:** erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Abzulegende Prüfung:** Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

**Modulbeauftragte:** Andrea Bartl, Friedhelm Marx,

**Profilmodul: „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“**

(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Oberseminar	<b>Minimale Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Literaturvermittlung, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:** erfolgreicher Abschluss von mindestens **drei** MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Abzulegende Prüfung:** Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

**Modulbeauftragte:** Hans-Peter Ecker, Friedhelm Marx

**Modul Master-Arbeit**

(Pflichtmodul: 30 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> <b>4. Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	---	---

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (nach § 37 Abs. 2 der FPO):** Nachweis des Erwerbs von mindestens 60 ECTS-Punkten; erfolgreicher Abschluss eines Mastermoduls im Teilbereich des Studienganges (d.h. Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Literaturvermittlung), in dem die Masterarbeit geschrieben wird

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Masterarbeit ist eine im Hauptfach anzufertigende, nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

**Bearbeitungsfrist:** 6 Monate (vgl. FPO § 37 Abs. 2 Satz 3)

**Empfohlener Seitenumfang:** 80-120 Seiten

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 900 Stunden

**Studienempfehlungen:** In der Betreuungsphase wird empfohlen, die Arbeit im Rahmen eines Oberseminars vorzustellen.

**Modulnote:** Note der Master-Arbeit

**Empfohlene Veranstaltungen:**

Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare im gewählten Fachteil

**Modulbeauftragte:** Die Dozentin bzw. der Dozent des Seminars im Rahmen des Profilmoduls